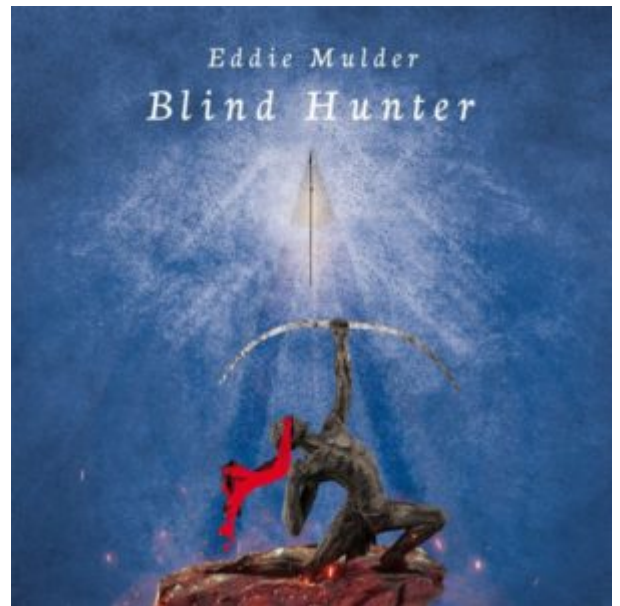


Eddie Mulder – Blind Hunter

(53:33, 51:56, Doppel-CD, digital, Oskar/Just for Kicks, 2021)

Der niederländische Gitarrist *Eddie Mulder* kann auf eine umfangreiche Diskografie verweisen, sei es durch sein Mitwirken bei den Symphonic Prog Bands Flamborough Head, Trion oder Leap Day, aber auch inzwischen einiger Solo-Alben.

Denn gerade in den letzten Jahren machte er sich mit jährlich erscheinenden Alben bemerkbar, wobei er schon mit seinem Debüt beim polnischen Oskar Label seine Heimat fand und dort auch noch bis heute veröffentlicht. Umso erstaunlicher, dass er auf diesen Seiten bisher noch nicht explizit erwähnt wurde, was sich mit dem aktuellen Werk nun endlich ändert.



„Blind Hunter“ besteht aus zwölf Instrumentaltiteln, bei denen – wenig überraschend – die Gitarre eine Hauptrolle spielt. Dabei werden elektrische und akustische Gitarren ausgewogen eingesetzt, und auch mit sparsamer Besetzung gelangen wunderbare Kompositionen, wie beispielsweise ‚Dreamscape‘, wo *Mulder* lediglich von Flamborough Head Kollegin *Margriet Boomsma* an der Flöte begleitet wird. Meist wird aber in Bandformat musiziert, wobei ihn nicht nur seine Kollegen von Leap Day und Flamborough Head unterstützen, sondern auch bekannte Namen wie Mr. Karfagen *Antony Kalugin* oder Camel-Bassist *Colin Bass*.

Eddie Mulder – electric and acoustic guitars / bass guitar

Rafal Paluszek – keyboards

Antony Kalugin – keyboards
Gert van Engelenburg – keyboards / piano
Edo Spanninga – keyboards
Henk Stel – keyboards
Albert Schoonbeek – drums
Colin Bass – bass guitar
Peter Stel – bass guitar
Francois Fournier – bass guitar
Margriet Boomsma – flute / recorder
Enzo Gallo – slide guitar
Stu Nicholson – spoken words

Auf 'Fransum Chapel' ist Galahad-Frontmann *Stu Nicholson* zu hören, der hier allerdings lediglich als Erzähler agiert – ebenfalls eine sehr schöne Nummer.

Die Kompositionen bieten durch die Bank melodischen Instrumentalprog, bei dem man sich zurücklehnen und genießen kann. Da ist kein Platz für Heavy Prog oder Hochgeschwindigkeitsgefrickel.

Als Bonus gibt es gleich noch eine ganze CD, die „Fairplay“ betitelt ist. Diese besteht aus 17 Titeln, allesamt ausschließlich auf der Gitarre gespielt. Für den Interessierten an dieser Stelle noch die Auflistung des benutzten Instrumentariums: Mcilroy a55 (midsize jumbo), de Wit guitar (fanfret steelstring), Vicente Tatay (Spanish guitar).

Im dicken Digipack (also Dickipack) wird hier ein gutes Preis-Leistungsverhältnis geboten.

Bewertung: 10/15 Punkten (JM 10, KR 10-12)

Surftipps zu *Eddie Mulder*:

Homepage

Facebook

Instagram

Apple Music

Amazon Music

Deezer

Abbildungen: *Eddie Mulder*